

	<p>AHPGS – Geschäftsstelle Sedanstr. 22 D-79098 Freiburg</p> <p>Telefon: +49 (0)761 / 208-533-0 Telefax: +49 (0)761 / 208-533-16 E-mail: ahpgs@ahpgs.de Home: www.ahpgs.de</p>
Fach	Bachelor-Studiengang „Gesundheitsförderung“
Abschluss	Bachelor of Arts (B.A.)
Studiendauer	6 Semester
Studienform	Vollzeitstudium
Studienbeginn	erstmals im WS 2007/2008
Hochschule	Pädagogische Hochschule Heidelberg
Fakultät/Fachbereich	Fakultät III: Fakultät für Natur- und Gesellschaftswissenschaften
Kontaktperson	Prof. Dr. Barbara Methfessel
Telefon	06221/477605
Fax	06221/477611
E-Mail	Kugel@ph-heidelberg.de
Akkreditiert durch	AHPGS – Akkreditierungsagentur im Bereich Gesundheit und Soziales
Datum der Akkreditierung	11.12.2008
Dauer der Akkreditierung	30.09.2014 (fünf Jahre)
Auflagen	<p>Für den Bachelor-Studiengang werden folgende Auflagen ausgesprochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Qualifikationsziel für den Studiengang ist unter Berücksichtigung des Qualifikationsrahmens für Deutsche Hochschulabschlüsse zu präzisieren, insbesondere im Hinblick auf eine stärkere Profilbildung des Studiengangs, und die angebotenen Vertiefungsrichtungen. • Die von der Hochschulleitung im Schreiben vom 17.11.2008 zur Sicherstellung der personellen Ausstattung des Studiengangs angekündigten Zusagen bezogen auf die Studiengangsleitung sind umzusetzen. Die vorgesehene Zwischenlösung einer Geschäftsführung auf gehobenem Mittelbau ist zu befristen und die Ausschreibung einer professoral und fachlich ausgewiesenen Studiengangsleitung der AHPGS anzuzeigen. • Vorlage der genehmigten Praktikumsordnung. <p>Die Umsetzung der Auflagen muss bis zum Ende des Wintersemesters 2009/2010 erfolgt sein.</p>
Profil des Studiengangs	<p>Der von der Pädagogischen Hochschule Heidelberg neu entwickelte Bachelor-Studiengang „Gesundheitsförderung“ wird seit dem WS 2007/2008 angeboten. Das Studium ist als ein sechs Semester Regelstudienzeit umfassendes Vollzeitstudium konzipiert, in dem 180 ECTS-Anrechnungspunkte nach dem „European Credit Transfer System“ vergeben werden. Es wird mit dem Abschlussgrad „Bachelor of Arts“ (B.A.) abgeschlossen. Der von den Studierenden zu erbringende Gesamtarbeitsaufwand gliedert sich in 1.530 Stunden Präsenzstudium (Lehre im engeren Sinne), 720 Stunden Selbststudium mit</p>

	<p>Präsenzpflicht (berufspraktische Studienanteile) und 3.150 Stunden Selbstlernzeit.</p> <p>Der Studiengang orientiert sich am WHO-Verständnis der Gesundheitsförderung (Setting-Konzept). Leitende wissenschaftliche Orientierung der Lehre ist ein systemischer Ansatz der Gesundheitsbildung, kritisch verbunden mit einer salutogenetischen und lebenskompetenzorientierten Gesundheitsförderung und neueren sozial- und kulturwissenschaftlichen Ansätzen einer Alltags- und Lebensführungsforschung. Das Studium qualifiziert die Absolventen dazu, das breite Spektrum gesundheitlicher Bedürfnisse an Schulen, Betrieben, Kommunen, für Stiftungsprojekte sowie private Freizeiteinrichtungen und Träger professionell abzudecken. Ziel des Studiums ist es, dass die Studierenden nach drei Studienjahren über eine breite Palette pädagogisch-didaktischer Kompetenzen verfügen, die sie befähigen, im Rahmen von Projekten innovative Lehr-Lernprozesse für Gesundheitsförderung auf fachlichen Grundlagen zielgruppen- und settingorientiert zu planen, zu initiieren, zu begleiten und zu evaluieren. Hauptziel ist die Unterstützung und Begleitung gesundheitserhaltender und -fördernder Lernprozesse von Individuen und Systemen. Für diese Aufgabe erhalten die Absolventen forschungsbasiertes Wissen und praktisches Können aus der Ernährung, der Bewegungskultur, den Gesundheitswissenschaften allgemein, der Lebensführung und Alltagsbewältigung, der pädagogischen Intervention und Beratung sowie dem Qualitäts- und Projektmanagement.</p> <p>Die Immatrikulation erfolgt jährlich im Wintersemester. Insgesamt stehen 35 Studienplätze pro Jahr zur Verfügung. Zugangsvoraussetzung für das Studium ist die allgemeine oder die fachgebundene Hochschulreife oder die Fachhochschulreife. Für besonders befähigte Berufstätige mit Berufsausbildung, umfangreicher Weiterbildung und mindestens vierjähriger Berufspraxis ist eine Anerkennung bei entsprechender Fachbindung möglich.</p> <p>Pro Semester werden von den Studierenden Studiengebühren in Höhe von derzeit 500,- Euro erhoben.</p>
Zusammenfassende Bewertung durch die Agentur	<p>Dem Bachelor-Studiengang „Gesundheitsförderung“ der Pädagogischen Hochschule Heidelberg unterliegt nach Auffassung der GutachterInnen ein anspruchsvolles und gut begründetes Konzept der Gesundheitsförderung. Auch der Aufbau und die Struktur des Studienprogrammes sind insgesamt überzeugend.</p>
Web-Seite	<p>http://www.ph-heidelberg.de</p>
Weitere Informationen	<p>Zusätzliche Angaben zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK.</p>